



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Mit einer Ausfahrt des Gubener Oldtimerclubs begann am vergangenen Wochenende die erste „Gubener Sommernacht - Alt trifft Jung“. Die Fahrzeuge standen später auf dem Dreieck - da wurde begutachtet und gefachsimpelt. Gleich nebenan waren aktuelle Modelle der Gubener Autohäuser zu sehen. Gut angenommen wurde das Angebot, sich im Segway- oder Quadfahren zu probieren. Ein Hingucker waren die Damen vom Verein Pro Guben in ihren historischen Kostümen und die ehemaligen Apfelköniginnen in ihren Kleidern. Die Sommernacht war gut besucht und wurde weitgehend vom Regen verschont. In einem tollen Feuerwerk fand die Veranstaltung einen würdigen Abschluss.

Foto: MuT

Ausstellung und Themennachmittage zu 50 Jahren Obersprucke

Die Obersprucke feiert 50. Geburtstag - Anlass für eine Themenwoche und eine kleine Ausstellung im Treff am Schillerplatz.

Am 15. August 2012 wird ab 15 Uhr Manfred Hellwig mit einem Lichtbilder-Vortrag zur Entstehung der Obersprucke zu Gast sein. Er war lange für den VEB Gebäudewirtschaft und die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) tätig und maßgeblich am Aufbau und Umgestaltung der Obersprucke beteiligt.

Rund um das Betonwerk und den Dreh des „Polizeirufs“ dreht sich alles am 17. August 2012. Ab 15 Uhr ist Eberhard Stein zu Gast, heute Geschäftsführer der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG). Er war lange im Betonwerk tätig und hat auch eine Ingenieursarbeit darüber verfasst. Er möchte mit den Besuchern ins Gespräch kommen und Erinnerungen an damals austauschen. Als kleine Erinnerungsstütze dienen einige private Filme, die gezeigt werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen im Treff am Schillerplatz ist kostenlos. Kleine kulinarische Überraschungen warten auf die Gäste. Die kleine Ausstellung zu 50 Jahren Obersprucke besteht aus den Einsendungen einiger Gubener, die sich auf unseren Aufruf hin gemeldet hatten. Anfang des Jahres hatten wir um Erinnerungsfotos und -texte an 50 Jahre Obersprucke gebeten.

Buntes Familienfest am Hochhaus

Mit einer Auftaktveranstaltung wird am 18. August 2012 der Startschuss für das Förderprojekt „Soziale Stadt“ in der Obersprucke gegeben.

Es sorgt für bauliche Veränderungen und die Belebung des Stadtteils in den kommenden Jahren. Zum Auftakt gibt es ein Fest auf der Grünfläche am Treff am Schillerplatz. Eingeladen sind vor allem die Bewohner der Obersprucke, aber natürlich auch alle anderen Gubener. Ab 16 Uhr gibt's eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Modenschau der dort ansässigen Modegeschäfte, Musik mit den Hard Beat Five aus Berlin und viele kleine und größere Überraschungen. Realisiert wird diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Möbel-Hoffmann.

Wer hat den Gold-Apfel verdient?

Auch beim diesjährigen 18. Gubener Appelfest soll eine Einwohnerin oder ein Einwohner der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern



auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 1. September 2012, wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen.

Die Bürger sind aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Appelfest besonders für die Stadt oder die Region verdient gemacht hat. Vorschläge können bis zum 28. August in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person für die Ehrung vorgeschlagen wird.

Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der begehrte Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

Ausstellung rund um die Natur mit vielen Sonderveranstaltungen

Der Natur widmet sich das Gubener Stadt- und Industriemuseum in den nächsten Wochen. Dafür haben sich die Mitarbeiter Partner ins Boot geholt: den Kreisjagdverband Spree-Neiße/Cottbus, die Waldschule am Kleinsee des Landesbetriebs Forst/Brandenburg - Oberförsterei Cottbus, das Landesumweltamt mit dem Naturpark Schlaubetal, die Naturwacht Schlaubetal und den Marketing und Tourismus e. V. (MuT) aus Guben. Sie alle sorgen vom 8. August bis 28. Oktober für die Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ und viele tolle Sonderveranstaltungen. Hier die ersten Termine:

9. August, 9 bis 12 Uhr: Bastelstand für Kitas und Grundschulen zum Thema „Hirschkäfer“ im Stadt- und Industriemuseum, Unkosten-

beitrag 50 Cent pro Teilnehmer.

19. August, 10 bis 14 Uhr: Führung in der Waldschule am Kleinsee mit anschließendem Grillen (Führung, Getränke und Grillwurst kostenlos)

23. August, 18 Uhr: Vortrag „Wald oder Heide“ mit Wolfgang Renner, Leiter des Naturparks Schlaubetal, Stadt- und Industriemuseum. Eintritt fünf Euro. (Teil I, Teil II siehe 25. August).

25. August, 10 Uhr (Teil II): Exkursion in die Pinnower Heide - Besucher des Vortrages am 23. August nehmen kostenlos an der Führung teil - Eintrittskarte mitbringen! Über die weiteren Veranstaltungen informieren wir Sie in den nächsten Ausgaben des Neiße-Echos. Die Mitarbeiter bitten rechtzeitig vor den Veranstaltungen um Anmeldung

unter Tel. (0 35 61) 6 87 1- 21 00 oder direkt im Museum, um

die Platzkapazitäten entsprechend einrichten zu können.



Reiner Grüger gewann mit dieser Aufnahme den Fotowettbewerb, der im Zusammenhang mit der Ausstellung durchgeführt wurde. Sein Bild ist nun auf den Programmflyern und den Plakaten zur Ausstellung zu sehen. Foto: privat

Apfelgedichte und -kurzgeschichten zum Appelfest

Die Einwohner Gubens und der Gemeinde Schenkendöbern sind aufgerufen, ihre kreativen Fähigkeiten zu zeigen. Gesucht werden Gedichte und Kurzgeschichten rund um den Apfel, die in einem kleinen Wettstreit beim 18. Gubener Appelfest auf der Bühne vortragen und von einer Jury bewertet werden. Gefragt sind vor allem heitere bis humorvolle Sichten auf das Thema Apfel im weitesten Sinne.

Alle Teilnehmer sind als Dankeschön nach dem Appelfest zu einer Stadtwanderung mit dem Stadtwächter Andreas Peter eingeladen. Die drei am besten befundenen Texte wer-

den im nächsten Jahrbuch für Gubener Geschichte, herausgegeben vom Niederlausitzer Verlag, ihren Ehrenplatz finden.

Der Umfang sollte bei Gedichten nicht mehr als fünf bis sieben Strophen und bei Kurzgeschichten nicht mehr als eine halbe A4-Seite betragen. Die Autoren werden gebeten, ihre selbst verfassten Texte bis zum 24. August in der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 mit Angabe von Kontaktadresse und Telefonnummer einzureichen. Der Verein behält sich vor, eine Vorauswahl zu treffen.

Guben beim „Fest der Sinne“ in der Partnerstadt Laatzten

Vertreter aus Laatzens Partnerstädten Guben, Gubin und Grand Quevilly haben das „Fest der Sinne“ der Stadt besucht. Im Rathaus diskutierten sie außerdem über gemeinsame zukünftige Projekte.

Die Gubener vertrat der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Klaus-Dieter Fuhrmann (Foto: stehend). In einer Arbeitssitzung sprachen die Teilnehmer über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Politik und Verwaltung. Ein weiteres Thema war der Ausbau der gemeinsamen Partnerschaft. So wird das beliebte internationale Jugendcamp 2014 in Gubin stattfinden.

Neben dem Arbeitstreffen führte das Partnerschaftstreffen die Delegation nach Ingeln-Oessels. Dort besuchten sie den Bauernhof von Ortsbürgermeister Heinrich Hennies. In Rethen stellte die zukünftige Leiterin Christiane Helms Carnio das Familienzentrum Rethen vor. In Gleidingen erwartete Ortsbürgermeister Peter Jeßberger die Gäste zu einer Führung „Auf den Spuren des Gleidinger Judentums“. Zum Abschluss besuchten die Rats- und Delegationsmitglieder im Kurbad Bad Pyrmont das Konzert zum 90-jährigen Bestehen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Laatzten.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Aussteller gesucht!

10. Ausbildungs- und Studienbörse 2012 in der Stadt Guben



Wann? Samstag, 15. September 2012
10 bis 13 Uhr

Wo? Alte Färberei und Ausstellungsräume
Gasstraße 4, 03172 Guben

Wer kann sich beteiligen? Firmen, Institutionen, Ausbildungsstätten, die Jugendliche ausbilden
Studieninstitute, Hoch- und Fachschulen, Universitäten, an denen Jugendliche studieren können

An wen richtet sich die Ausbildungs- und Studienbörse?
Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre und deren Eltern, die sich umfassend über berufliche Zukunftsperspektiven informieren möchten

Wichtig für Aussteller!

Anmeldung und Rückfragen sind ab sofort möglich:

**Stadt Guben
Fachbereich IV**

**Simone Liese
Gasstraße 4**

Tel. 0 35 61/68 71 14 31

E-Mail: liese.s@guben.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 28. August 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 22. August 2012

Bert und Erika wollen ein schönes Zuhause

Heute noch im Tierheim und morgen schon in einem neuen Zuhause - das wünschen sich auch diese beiden putzigen Miezen. Schauen Sie doch mal im Tierheim vorbei und fragen nach Bert und Erika.

Bert, ein rot-weißer Kater, ist ein lieber Kerl, der auch immer Kontakt zum Menschen sucht. Er ist noch kein Jahr alt und kam im Februar ins Tierheim. Die schwarz-weiße Erika mit ihrer neckischen Nasenzeichnung ist etwa 14 Monate alt und wurde im Juni 2011 ins Tierheim gebracht. Sie lässt Nähe zu, ist aber etwas zurückhaltender. Doch nach der Eingewöhnung im neuen Zuhause wird sich das bald ändern.

Das Tierheim in Guben befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, ist zu erreichen unter Telefon (0 35 61) 41 32 und geöffnet dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 14 und 16 Uhr.



Die Stadtbibliothek informiert



**Sabine Seyffert:
Bald schon kommt der Sandmann.**

Das Einschlafbuch; mit Ritualen, Spielen, Geschichten & Massagen zum Einschlafen und Träumen. Kösel Verlag, 2010.

„Bringen Sie ihr Kind ohne umständliche oder umstrittene Methoden zum Schlafen. Sabine Seyffert zeigt, wie's geht: Die zahlreichen Rituale, Flüstergeschichten, Fantasierisen und Entspannungsmassagen lassen den Tag harmonisch ausklingen und sorgen für traumhafte Nächte. In dem breiten Angebot finden Sie das, was zu Ihrem Familienalltag und Kind am besten passt. So macht das Zubettgehen wieder Spaß!“ (Verlag)



Todd Davis: Bauen und Werken mit Papa. 25 Bauanleitungen vom Rollbrett bis zur Reifenschaukel.

AT-Verlag, 2012.

„Halfpipes, Seilrutschen, Seifenkisten und vieles mehr! Dieses supercoole Buch zeigt, wie man die unterschiedlich-

ten Projekte verwirklicht, die Kinder lieben. Von einfachen Klassikern bis hin zu anspruchsvollen Konstruktionen und Vorrichtungen, Projekte für einen Nachmittag, einen Tag oder ein ganzes Wochenende ...“ (Verlag)



Katja Maren Thiel: Gartenkinder: den Garten gemeinsam erleben. Die besten Ideen für Groß & Klein. Franckh-Kosmos Verlag, 2012.

„Entdecken - das kleine Paradies für die ganze Familie direkt vor der Haustür. Erleben - Sonnenblumen-Wettwachsen, Baumblatt-Memory, Kartoffeln aus dem Sack, Beet der Sinne, Klanggarten, Kinder-Gartenküche und vieles mehr. Ein großer Fundus - Ideen und Experimente für Eltern und Kinder. Bauen und basteln, Abenteuer und kleine Naturwunder“ (Verlag)



Kathrin Burger: Hauptsache, es schmeckt. Die Wahrheit über Babynahrung. Herder Verlag, 2011.

„...diesmal nimmt sie die Barynahrung unter die Lupe. ... dass die Ernährung für Babys zunehmend von Dogmen bestimmt wird, die wissenschaftlich oftmals bar jedes Fundaments sind. Wer nicht mit Stillen, Biokost und hypoallergener Nahrung vertraut ist, gilt schnell als verantwortungslos ... Die Autorin kritisiert vor allem die Machenschaften der Nahrungsmittelindustrie und stellt fest: Niemand braucht Kinderlebensmittel! Das Buch ist ein sehr kritischer Ratgeber für kritische Eltern, die sich objektiv und unabhängig von Werbung und Zeitgeist informieren wollen.“ (EKZ)



Kerstin Micklitz: Wandern mit Kind: [zu Fuß, per Rad, mit Kanu]. Stein-Verlag, 2012.

„... findet der Leser, der sich gern in der Natur aufhält, Tipps und Hinweise, wie man Kinder altersgemäß in dieses Hobby einbeziehen kann. Neben der Ausrüstung sollte auch immer ausreichend Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur Hand sein. Das Interesse der Kinder an Pflanzen und Tieren kann spielerisch geweckt werden und falls die Motivation doch einmal sinken sollte, gibt es Anregungen für Spiele, die mit und ohne Spielzeug durchgeführt werden können. Kleine Mitbringsel aus der Natur erinnern zu Hause angekommen an die Wanderung.“ (EKZ)



Elizabeth Pantley: Schlafen statt Schreien. Das liebevolle Einschlafbuch. TRIAS Verlag, 2009.

„Ihr Baby macht die Nacht zum Tag, und Sie laufen auf dem Zahnfleisch. Dann sind Sie nicht alleine ... Ein- und Durchschlafprobleme sind bei Babys das Problem Nr.1. Elizabeth Pantley, die renommierte amerikanische Familienberaterin und vierfache Mutter, hat eine Vielzahl von Strategien, Tipps und Denkanstößen für Sie zusammengestellt. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die einen großen Erfolg bringen. Stellen Sie sich aus den vielen Tipps und Tricks zusammen, was Ihr Baby gerade braucht und was Ihnen gut tut.“ (Verlag)



Monique Rahner: Wunderbare Windeltorten. Geschenke zu Babyparty, Geburt und Taufe. Frech

Verlag, 2012
„Windeltorten sind der neueste Trend in Sachen Babygeschenke. Lassen Sie sich überraschen, wie Sie einfache Windeln zu üppigen Torten, niedlichen Muffins, dekorativen Kränzen, witzigen Motorrädern und noch vielen weiteren ausgefallenen Ideen arrangieren können. Kleine Geschenke für Baby, Mama und Papa können auf Wunsch integriert werden und machen die Torten zu hochwertigen Geschenken, die garantiert für Begeisterung sorgen werden.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - August 1912

1. August 1912

Mit dem Abbruch der Lubstbrücke wurde bereits heute morgen begonnen, nachdem gestern die Leitungsmasten der Elektrischen Eisenbahn an der Brücke beseitigt bzw. Versetzt worden waren.

Das Untersuchungs-Ergebnis über den Untergang der Titanic am 15. April d. Js. besagt, daß die Katastrophe erfolgte, weil der Dampfer infolge übermäßiger Geschwindigkeit an einem Eisberg scheiterte und überdies die Vorkehrungen in Bezug auf Rettungsmittel, insbesondere die Anzahl sowie die Bemannung und die Flottmachung von Rettungsbooten unzureichend waren. Die eigentliche Ursache des Unterganges der „Titanic“ wird darin gefunden, daß das britische Handelsamt seine gänzlich veralteten, aus dem Jahre 1894 stammenden Bestimmungen über die Sicherheitsvorkehrungen der Passagierdampfer nicht in Berücksichtigung der vergrößerten Schiffsdimensionen abgeändert hat. Kapitän Smith habe einen bedauerlichen Fehler begangen, nachts bei Eisberggefahr unter Volldampf zu fahren; doch könne man ihm diesen schlechten Seebrauch nicht als Verschulden anrechnen. Was im übrigen das Verhalten der verantwortlichen Persönlichkeiten angeht, so durfte nach dem Urteilsbefund der Kapitän die Funkspruchmeldung über Eisberggefahr nicht an den White Star-Direktor Bruce Isman weitergeben und letzterer durfte die Meldung nicht in die Tasche stecken. Eine moralische Verpflichtung Ismans, zugunsten von Passagieren auf einen Sitz im Rettungsboot zu verzichten, erkennt

das Gutachten nicht an. Im einzelnen enthält der Spruch über die „Titanic“-Katastrophe ein vernichtendes Urteil über das beispiellose Verhalten des englischen Dampfers „Californian“. So sagte Lord Mersey in seinen weiteren Ausführungen, die Umstände hätten ihn davon überzeugt, daß das von der „Californian“ gesichtete Schiff die „Titanic“ gewesen sei. Die Nacht sei klar, die See ruhig gewesen. Wenn die „Californian“, die die Notraketen der „Titanic“ gesehen habe, durch das Eis hindurchgefahren wäre, wie sie es ohne ernste Gefahr hätte tun können, so hätte sie wahrscheinlich viele, wenn nicht alle Leben der „Titanic“ gerettet. Das Urteil empfiehlt sodann Verbesserungen der Schotteneinrichtungen, betont, daß das Handelsamt die Ermächtigung bekommen müßte, Grundriß und Kostenanschlag der Schiffe bei Beginn ihres Baues zu prüfen, und erklärt, daß der Ausrüstung eines Schiffes mit Rettungsbooten und Notflößen nicht der Tonnengehalt, sondern die Passagierzahl zu Grunde gelegt werden müßte. - Lord Mersey gibt schließlich dem Wunsch Ausdruck, eine internationale Konferenz möge eine gemeinsame Aktion einleiten, die die Ausrüstung der Schiffe einschließlich der Rettungseinrichtungen und Scheinwerfer sowie die Frage der Aenderung des Kurses bei Eisgefahr zum Gegenstand haben solle.

6. August 1912

Hundstagsmärchen. Von „gut unterrichteter Seite“ will die Märk. Volksstimme erfahren haben, daß der „Kaiserautomat“ in der Herrenstraße hier in ein Bordell umgewandelt werden soll.

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Das Blatt zerbricht sich den Kopf darüber, was nun aus dem überaus großen Ueberfluß an „holder Weiblichkeit“ in Guben werden soll. - Das Cottbuser Organ der Internationalen braucht das Amt ei-

nes Sittenwächters in Guben nicht anzutreten, sintemal an der ganzen Geschichte kein wahres Wort ist; sein Bericht-erstatte hat sich eben wieder einmal sehr schlecht unterrichtet gezeigt.

Wichtige Hinweise

Guben bekommt eine weitere Hundetoilette



Immer wieder ein Ärgernis sind für viele Spaziergänger die zahlreichen „Hundehaufen“ auf Straßen, Gehwegen, Plätzen und Grünanlagen. Für die Hundebesitzer ist es eine Pflicht, diese Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Lieblinge zu beseitigen. Die rechtlichen Grundlagen sind im § 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Guben(ObV) vom 10.09.2008 festgelegt. Zusätzlich zu den im Stadtgebiet vorhandenen 243 öffentlichen Papierkörben, in die Hinterlassenschaften entsorgt werden können, wurden bereits sechs Hundetoiletten an folgenden Standorten aufgestellt, die mehrmals wöchentlich entsorgt werden:

Die Errichtung der neuen Hundetoilette erfolgte auf Grund vielfältiger Bürgerhinweise im Wohnquartier der Friedrich-Engels-Straße, Höhe Platz des Gedenkens. Die Entsorgung in der Hundetoilette ist eine umweltfreundliche, saubere Lösung, vorausgesetzt natürlich, sie wird auch genutzt. Die Handhabung ist tierisch einfach! „Für alle Fälle“ eine Tüte aus der Spenderbox nehmen, Kot damit aufnehmen und in die Sammelbox oder in einen der Papierkörbe werfen. Fertig! Bleibt nur noch die Bitte an die Hundebesitzer, dieses Angebot auch zu nutzen!

Noch ein Hinweis: Die Hundetoiletten entbinden die Hundebesitzer nicht von ihrer Pflicht, beim Gassi gehen immer ein entsprechendes Behältnis mitzuführen, um den Kot aufzunehmen zu können. Zusätzlich können Hundehalter im Servicecenter der Stadtverwaltung Guben Hundetüten erhalten. Die Entsorgung dieser kann in jedem öffentlichen Papierkorb erfolgen.

*Klaus Schneider
Leiter Fachbereich V
Stadtverwaltung Guben*

- Park am Kletterfelsen Eingang Sächsischer Ring
- Stadtpark Eingang Bethanienstraße,
- Stadtpark Eingang Sprucker Straße
- August- Bebel- Straße/ Deulowitzer Straße
- Lausitzer Straße/Egelneißedamm
- Otto-Nuschke-Straße/Anne-Frank-Straße Zufahrt zum Spielplatz

Avis!

Einem hochwohlbl. Publikum von Guben und Umgegend zur Kenntnisnahme, daß ich mein Musik-Institut (Gubener Konzert-Orchester) am 1. August 1912 Herrn Musikdirektor Hugo Bohlig aus Bad Trebnitz übergeben habe.

Für das mir erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, auch meinem Nachfolger gütiges Vertrauen entgegenbringen zu wollen und zeichne

mit aller Hochachtung
August Luther, Musikdirektor.

Hochverehrtes Publikum! Auf obige Mitteilung inich höflichst berufend, gestatte ich mir, mich für Musikausführungen jeder Art angelegentlichst zu empfehlen und bitte, indem ich gewissenhafteste Ausführung zusichere, um gütige Berücksichtigung.

Guben, im August 1912.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst.

Hugo Bohlig, Musikdirektor
(ehem. Stadt- und Kur-Kapellmeister).
— Telephon 439. —

8. August 1912

Grüne Wiese 3

Telephon 550.

Sanssouci

Donnerstag, den 8. August, abends 8 Uhr

großes Garten-Konzert

ausgeführt vom gesamten Gubener Konzert-Orchester unter persönlicher Leitung ihres neuen Direktors Herrn Bohlig.

Vorzüglich reichhaltiges Programm.

Anfang 8 1/4 Uhr Entree 20 Pf.

Es laden ergebenst ein
Max Coumont, H. Bohlig.

Paul Hefters Wurstfabrik
empfeilt heute abend

warmen Backschinken.

13. August 1912

Der Waldgottesdienst bei Germersdorf war gestern sehr stark besucht, Hunderte lagerten im Waldesschatten an der Berglehne. Stimmungsvolle Musikklänge der Wolffschen Kapelle leiteten zum Gemeindegesange über, mit dem Motetten und Lieder des Kirchenchores der Klosterkirche unter

der Leitung des Herrn Kantors Klinkott wechselten.

Eine kurze Ansprache von Herrn Pfarrer Lic. Balzer fand willige Hörer. Freiwillige Kräfte aus der Germersdorfer Schuljugend hatten die Waldkanzel mit frischen Laubgewinden sinnig geschmückt.

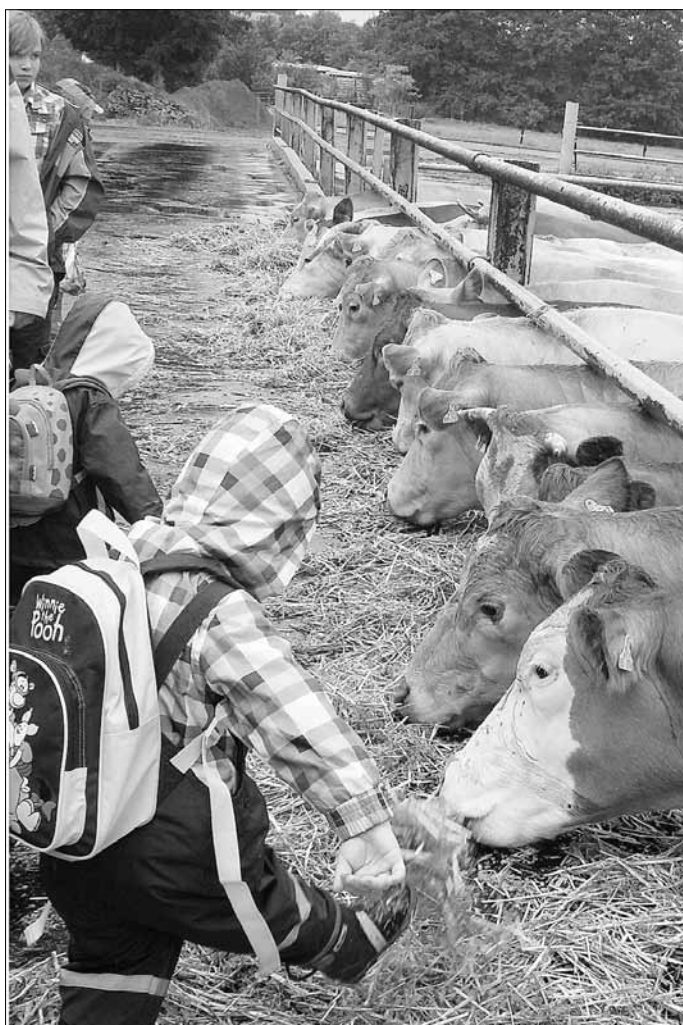
Aus unserer Postmappe

Kita-Kinder auf dem Bauernhof

Die Kinder der Kita Brummkreisel statteten dem Hof von Bauer Bähr nach Reichenbach einen Besuch ab. Das Wetter wollte uns den Ausflug verderben. Aber es gibt kein schlechtes Wetter. Gut ausgerüstet mit Gummistiefeln, Regensachen und Picknickrucksack haben wir uns auf den Weg gemacht. Als wir ankamen, haben wir einen Rundgang durch die Ställe gemacht. Anschließend durften wir die Tiere mit dem

mitgebrachten Futter die Tiere verwöhnen. Es gab Äpfel, Mohrrüben und Brot. Als die Tiere gestärkt waren, haben wir unsere Picknickrucksäcke geleert. Leider konnten wir unsere Picknickdecken nicht im Freien aufschlagen, sondern haben es uns in einem Nebengebäude auf dem Fußboden gemütlich gemacht.

Erzieher und Kinder der Kita Brummkreisel



Senioren genießen die Ruhe im Spreewald

Die Ruhe, die Idylle und die Beschaulichkeit der Natur im Spreewald haben die Senioren vom Treff am „Schillerplatz“ Ende Juli genossen. Nach einem typischen Spreewälder Mittagessen in Lübbenau erwarteten uns zwei Kähne mit unseren Fährmännern. Sie stakten uns in Richtung Lehde, ohne Hektik, ohne Motor, begleitet vom Plätschern des Wassers und ihren Spreewaldgeschichten. Unterwegs gab es Stände mit Spreewaldgurken, Schmalz-Leberwurstbrote und regionale Angebote, die uns in den Kahn gereicht

wurden. Jeder bewunderte die gepflegten Grünflächen mit den blühenden Hortensien auf den Grundstücken und natürlich die verschiedenen Häuschen, ja sogar Villen. Die anschließende Freizeit wurde unterschiedlich genutzt. Einige blieben am Hafen, andere gingen in die Stadtmitte oder ins Museum. Zurück ging es wieder mit der Bimmelbahn zum Busbahnhof, wo wir glücklich, zufrieden und auch geschaffelt von der Wärme die Rückfahrt antraten.

Marina Schulz

Leiterin Treff am Schillerplatz



Gubener Wasserwacht am Wannsee im Einsatz

Zu einem spannenden Einsatz wurden vier Mitglieder der DRK-Wasserwacht Guben Ende Juni nach Berlin an den Wannsee gerufen. Die Veranstaltung „Energy in the Park“ war abzusichern. Von der Berliner Wasserwacht erhielten wir den Einsatzbefehl. Unser Motorrettungsboot mit der Bootsbesatzung Uwe Maschke, Daniela Henning und Frank Vorwerk bekam die Auftrag, die Shuttleroute für die Boote mit den Künstlern abzusichern.

Natürlich erkundeten wir erst einmal den Bühnenbereich, der sich auf dem Wannsee befand. Wir waren sehr aufgeregt, aber nicht allein. Sechs weitere DRK-Kreisverbände schickten Helfer für diese Veranstaltung. Es gab einen regen Erfahrungsaustausch. Gegen Mittag ging es dann endlich los. Nach dem letzten Briefing nahm jeder seine Einsatzaufgaben wahr. Durch unsere Position hatten wir intensiven Kontakt zu den Künstlern, VIP-Gästen und sonstigem Bühnenperso-

nal. Ivy Quainoo eröffnete die Show. Finn Martin, Glasperlenspiel, Dick Brave und Marlon Roudette heizten die Stimmung so richtig an. Dann nutzte ein mutiger Gast die Chance und machte seiner Freundin vor 30 000 Zuschauern einen Heiratsantrag. The Boss Hoss und Taio Cruz rundeten das Konzert ab. Während der Zugabe von Taio begann gegen 22 Uhr auf dem Wannsee ein beeindruckendes Abschlussfeuerwerk.

Unser Einsatz war damit noch nicht beendet. Ein anderes Rettungsboot wurde von uns in den Hafen geschleppt. Pünktlich vor dem Unwettereinbruch hatten wir unser Boot auf dem Trailer. Um 24 Uhr versammelten sich alle Helfer zum Abschlussbriefing. Dort wurde allen Kameraden recht herzlich für den Einsatz gedankt, denn es gab keine Vorkommnisse im Wasser. Um 3.30 Uhr waren wir in Guben. Dieser Einsatz wird für uns unvergessen schön in Erinnerung bleiben.

DRK-Wasserwacht

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Sport

Gubener Hundesportler erreichten Siege bei der Verbandsmeisterschaft

Mitte Juli wurden vom Hundesportverein Rüdersdorf die Verbandsmeisterschaften im Turnierhundsport ausgetragen. Die Meisterschaft fand unter besten Bedingungen auf dem Fußballgelände des FC Wacker statt. Es nahmen zahlreiche Konkurrenten aus den Landesverbänden teil. Vom Hundesportverein Guben hatten sich Nadin Schicketanz und Sven Hundsдorfer bei der Landesmeisterschaft qualifiziert. Es erfolgten in den einzelnen Disziplinen spannende Einzelkämpfe.

Nadin Schicketanz siegte mit ihrem Australien Shepherd „Max“ im Qualifikations-Speed-Cup

(QSC). Im Vierkampf II wurde sie Zweite. Dritte wurde sie im Geländelauf über 2000 Meter. In der Mannschaftswertung im Combinations-Speed-Cup wurden sie Fünfte.

Sieger und somit Verbandsmeister wurde Sven Hundsдorfer mit seinem Schäferhund „Halvar“ im 5000-Meter-Geländelauf sowie im Vierkampf 1. Den Sportfreunden nochmals herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen. Als nächstes großes Ziel ist die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im Oktober.

Sven Hundsдorfer, 1. Vorsitzer



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

- Herrn Ulrich Niesler
- Frau Karin Gerasch
- Herrn Günther Reh
- Herrn Wolfgang Gulben
- Frau Gerda Poesch
- Herrn Reiner Göritz
- Frau Monika Liebelt
- Frau Heidrun Puhle
- Herrn Detlef Linke
- Frau Hannelore Menzel
- Herrn Klaus Lehmann

Zum 70. Geburtstag

- Herrn Jürgen Altstadt
- Herrn Joachim Speichert
- Herrn Wilfried Uecker
- Frau Brigitte Weigert
- Frau Rita Höfer
- Herrn Detlef Schöley
- Herrn Horst Held
- Herrn Wilhelm Schurmann
- Frau Erika Suchanow
- Herrn Wolfgang Kalmutzki
- Frau Anneliese Brill
- Frau Monika Pohlack
- Herrn Werner Schulz
- Herrn Peter Gechert
- Herrn Heiner Krowitzky
- Herrn Hans-Jürgen Löbl
- Frau Annerose Traut
- Herrn Fritz Schulz
- Herrn Heinz Schulz
- Herrn Hans-Jürgen Beilig
- Herrn Reinhard Kunschke

Zum 75. Geburtstag

- Frau Elfriede Schulze
- Frau Christa Wittke
- Frau Marianne Petras
- Frau Hannelore König
- Frau Helga Zimmer
- Herrn Hans-Joachim Bahro
- Frau Ingeborg Nowroth
- Frau Vera Polley

Zum 80. Geburtstag

- Frau Ingetraud Budach
- Frau Brigitte Schröter
- Herrn Günther Fischer
- Frau Edda Kupke
- Herrn Gerhard Grätz

Zum 85. Geburtstag

- Frau Hanna Hübner
- Herrn Alfred Geike
- Frau Edeltraud Mürbe
- Frau Anita Schützchen
- Frau Käte Böhme

Zum 91. Geburtstag

- Frau Charlotte Elsholz
- Frau Elfriede Gutsche
- Frau Hildegard Jakob
- Frau Hildegard Müller

Zum 92. Geburtstag

- Frau Herta Schulze

Zum 94. Geburtstag

- Frau Hildegard Albinus

Zum 95. Geburtstag

- Frau Elfriede Budach

Zum 100. Geburtstag

- Frau Frieda Schulz

Zur „Goldenen Hochzeit“

- Eheleute Rudolf & Ingeborg Hentschel
- Eheleute Reiner & Renate Mickisch
- Eheleute Hubert & Ingeborg Goebel
- Eheleute Dieter & Renate Hausmann
- Eheleute Horst & Ingrid Rauchfuß

Zur „Diamantenen Hochzeit“

- Eheleute Siegfried & Ingeborg Ueberscher

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

- Werner Lehmann
- Mathias Moschner

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	15:00 - 16:00 Uhr	Kindersport
	18:00 - 19:00 Uhr	Step
	18:00 - 19:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	19:00 - 20:00 Uhr	Zumba®
Dienstag	20:15 - 21:15 Uhr	Yoga/Pilates
	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:15 - 19:15 Uhr	Step
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	19:15 - 20:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Basic®
	10:00 - 11:00 Uhr	Bauch-Beine-Po
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:00 - 19:00 Uhr	Fit for Body
Donnerstag	19:00 - 20:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Intro®
	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	18:30 - 19:30 Uhr	Power Dumbell
Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	Bauch/Po Spezial
	18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Aerobic für Grundschul Kinder
Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
	15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern Preis: drei Eur
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
	16:00 - 18:00 Uhr	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
Freitag	14:30 - 16:00 Uhr	Kinderdinner für Grundschul Kinder

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00	Mittagessen
	14:00 - 15:00	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Montag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet free
Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard free
Mittwoch	08.08.2012	
	16:00 Uhr	Duftsäckchen basteln Preis: ein Euro

Mittwoch 15.08.2012

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag

17:00 Uhr Abendbrotsessen mit Filmabend

Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet free

Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internetfree

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kjfz-guben.de

Montag

13:30 Uhr Billard-Tag

Dienstag

14:30 Uhr Computer/Internet

Mittwoch, 08.08.2012

15:30 Uhr Kreativ: Glitzernde Filzfische Preis: 0,50 Euro

Donnerstag, 09.08.2012

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro

Freitag, 10.08.2012

15:00 Ausflug in Grüne

Dienstag, 14.08.2012

16:30 Uhr Kess - Spezial: Kräuterkränze

Mittwoch

15.08.2012

15:30 Uhr Kreativ: Leuchttüten gestalten Preis: ein Euro

Donnerstag, 16.08.2012

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Eur

Freitag, 17.08.2012

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Montag, 06.08.2012

15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Dienstag, 07.08.2012

15:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 08.08.2012

15:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 09.08.2012

15:00 Uhr Offener Treff

Freitag, 10.08.2012

15:00 Uhr Offener Treff

vom 13.08. bis 17.08.12 JC Zippel geschlossen

Samstag 18.08.2012

ab 14:00 Uhr Grillfest

16:00 Uhr Kindershow TOM-TOM

} Merino & Hof





Grillfest und Kindershow im merino

Zu Grillfest und Kindershow lädt das merino beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße am 18. August ab 14 Uhr ein.

Die Kinder-Entertainment-Show TOM-TOM bietet Zauberei, Musik, Jonglieren und ganz viel zum Mitmachen für Kinder und die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

Anschließend gibt es ab 22 Uhr die „After-Barbecue-night“ im WerkEins mit DJ Mat.

Da wird sicher noch ein Steak oder Würstchen vom Grill zu ergattern sein.

Der Eintritt kostet fünf Euro.



Sonderausstellung

mit vielen Zusatzaktionen und Veranstaltungen

im Stadt- und Industriemuseum Guben

Flyer mit dem gesamten Programm im Museum!

08.08.12 – 28.10.12

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben

Flieger ist was los!



Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte

Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

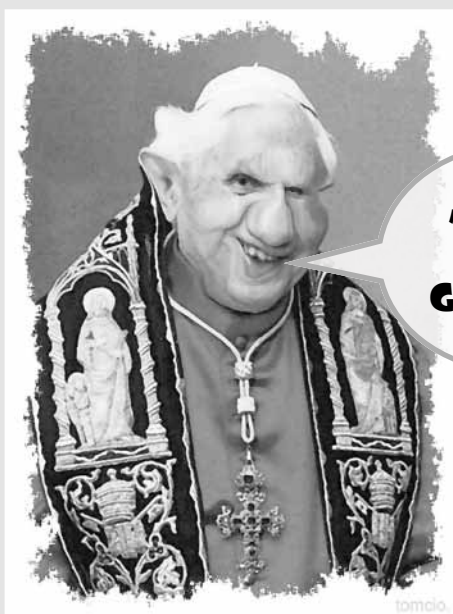
bis 30.09.12 verlängert!

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermaßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



**„SATIRE
OHNE
GRENZEN“**

Sonderausstellung

in der Museumsscheune des Heimatmuseums
„Sprucker Mühle“ Guben

22.07.12 — 12.08.12

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag: 14 — 16 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben

Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Sommerfest in der Alten Färberei

Ein Sommerfest findet am 22. August 2012 zwischen 15 und 20 Uhr in der Alten Färberei statt.

Nach dem Kaffeetrinken laden Rita Walter und Eberhard Moews zur großen Schlagerfahrt mit Urlaubs-Hits ein. Im Anschluss darf getanzt werden, und auch ein Abendbrot wird vorbereitet.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es ab sofort im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße, Tel. (0 35 61) 22 55.

Grillfest mit Open-Air-Kino

Auch 2012 wird der Grillmeister der Stadt Guben gesucht. Am 25. August finden die Grillmeisterschaften 2012 auf dem Dreieck in Guben statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen dieses Mal Ramona & Hannes mit Countrymusik von 18 bis 22 Uhr. Auch wieder dabei ist der American Dance Company e. V. mit ihren Line-Dance-Vorführungen. Passend dazu wird auch diese erste Open-Air Kinonacht gestaltet. Auf der Freifläche vor dem Torhaus wird ab 22 Uhr eine urige Westernkomödie gezeigt. Bereits ab 21 Uhr werden Vorfilme wie „Hase & Wolf“ und „Lolek & Bolek“ über die Leinwand flimmern. Ermöglicht wird das durch die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH.

Abenteuertour mit Boot und Bike

Zu einer Abenteuertour mit Boot und Bike lädt der Marketing und Tourismus Guben e. V. gemeinsam mit dem Bootsanbieter expeditours am Sonntag 19. August 2012 ein. Treff ist um 9.30 Uhr mit dem Fahrrad an den Neißeterrassen. Dort wird das Fahrrad gegen Schlauchboot oder Kanu getauscht. Mit dem Boot geht es dann bis nach Ratzdorf. Die Fahrräder werden nach Ratzdorf transportiert, sodass nach einer Pause der Heimweg entlang des Oder-Neiße-Radweges nach Guben per Bike angetreten werden kann.

Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt 25 Euro. Enthalten im Preis sind die Bootsfahrt inkl. Ausrüstung, der Fahrradtransport und eine fachkundige Führung. Eine Anmeldung ist noch bis 16. August möglich.



Hier ist was los!



Gubiner Akustik-Trio im merino

Drei Gubiner Musiker haben sich zusammengefunden, um eine andere Musik zu machen als es normalerweise üblich ist. Sie haben sich den Liedern der 20-er und 30-er Jahre verschrieben und covern diese in einer Art und Weise, die es nur selten gibt.

Sie spielen Coversongs dieser Zeit im Stil des Tango oder Bossa Nova.

Es spielen: Janusz Gajda - Acoustic Guitar; Marek Kotowicz - Akordeon, Saxofon und Sebastian Bielski - Cajon, Percussion. Am 10. August sind die Drei im merino beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße zu Gast. Los geht's um 20 Uhr.

Karten kosten fünf Euro im Vorverkauf und acht Euro an der Abendkasse.

Spaziergang durch die Altstadt Guben-Gubin: Die Doppelstadt im Wandel der Zeit

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt alle interessierten Gubener am 18. August 2012 zu einer offenen Stadtführung durch die Altstadt von Guben und Gubin ein.

Der Stadtführer Werner Fröhlich stellt in der zweistündigen Stadtführung die historisch wertvollen Sehenswürdigkeiten der Doppelstadt vor und beleuchtet die Geschichten hinter den Fassaden. Los geht es um 10 Uhr an der Touristinformatio, Frankfurter Str. 21. Die Teilnahme kostet drei Euro pro Person.

Wo sonst noch was los ist!

Freitag, 3. August 2012, 17 Uhr

Kids Fun, WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro.

Samstag, 4. August 2012, 22 Uhr

Cocktail-Night mit DJ Mat. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

Töpfern für Erwachsene: Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

Offener Spielertreff für ältere Generationen: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Achtung! Das Freizeitbad bleibt vom 11. Juni bis zum 12. August 2012 wegen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten komplett geschlossen.

Öffnungszeiten Freibad:

Außerhalb der Sommerferien:

wochentags 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr

In den Sommerferien täglich 10 bis 19 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung vom 8. August bis 28. Oktober 2012: „Der Natur auf der Spur“ mit vielen Sonderveranstaltungen (siehe Seite 2).

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 203 8

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Sonderausstellung bis 12. August 2012: „Satire ohne Grenzen“ - geöffnet Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

15.08.2012 15:00 Uhr Lichtbilder-Vortrag zur Entstehung der Obersprucke mit Manfred Hellwig (in seiner Tätigkeit für VEB Gebäudewirtschaft und Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) maßgeblich am Aufbau und Umgestaltung der Obersprucke beteiligt) - eine Veranstaltung im Rahmen der Themenwoche „50 Jahre Obersprucke“

17.08.2012 15:00 Uhr Episoden und Geschichten aus den Zeiten des Betonwerks mit Eberhard Stein, Geschäftsführer der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) -Vorführung privater Filme und dem Austausch von Erinnerungen rund um Polizeirufdreh und Arbeitsalltag - eine Veranstaltung im Rahmen der Themenwoche „50 Jahre Obersprucke“

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

07.08.2012 14:00 Uhr Pflanzentauschbörse im Clubgarten
10.08.2012 09:30 Uhr Radwanderung nach Grabko, Treff am Autohaus Rupprecht

12.08.2012 14.15 Uhr Sonntagscafé mit Gubener Plinzen und Kulturprogramm, Karten kosten zwei Euro

22.08.2012 15:00 Uhr Sommerfest in der Alten Färberei, Karten kosten 15 Euro

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)

· Telefon Pflegeberaterinnen:

0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

08.08.12

Schiller-Apotheke, Guben,

Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

09.08.12

Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,

Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364/45 50 50

10.08.12

Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-

Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62

11.08.12

Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,

Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

12.08.12

Neiße-Apotheke, Guben,

Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

13.08.12

Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,

Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4

14.08.12

Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,

Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

15.08.12

Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüt-

tenstadt, Nordpassage 1,

Tel. 0 33 64/41 35 45

16.08.12

Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,

Tel. 0 35 61/24 30

17.08.12

Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,

Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

18.08.12

Neue Apotheke, Guben,

Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

03.08.12 - 10.08.12 Zahnarzt Dr. Oleg Schkarpetkin

Praxis: Kaltenborner Straße 120

Tel.: 20 14

Privat: 43 13 88

10.08.12 - 17.08.12 Zahnärztin Petra Dietrich

Praxis: Goethestraße 92a

Tel.: 5 35 53

Privat: (03 56 92) 77 70

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

03.08.12 - 10.08.12 DVM Yvonne Schwarz

Tel.: (0 35 61) 33 27

10.07.12 - 17.08.12 TA Martin Pehle, M.sc.

Tel.: 01 70/9 27 49 04

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

03.08.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

04.08.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

05.08.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

06.08.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

07.08.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

16.08.2012

14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

05.08.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
12.08.12 09:00 Uhr Familiengottesdienst
19.08.12 09:00 Uhr Familiengottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

05.08.12 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten des Naemi-Wilke-Stifts
12.08.12 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
09:30 Uhr Hauptgottesdienst
19.08.12 09:30 Uhr Hauptgottesdienst im Festsaal des Naemi-Wilke-Stifts

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr. Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region
Guben, August-Bebel-Str.4**

05.08.12	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst zum Schulbeginn in der Klosterkirche Guben
12.08.12	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz und in der Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano und Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
	16:00 Uhr	Chorkonzert in Pinnow
19.08.12	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch, Coschen und in der Klosterkirche Guben

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

ANZEIGEN

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

ANZEIGEN